

Tag der Goldschmiede 2004

Wir Gold- und Silberschmiede
öffnen für Sie unsere
Werkstätten und Ateliers.
Erleben Sie
faszinierende
Goldschmiedekunst –
von der Idee bis zum
fertigen Schmuckstück
in Ihrer Hand.

Heute, Samstag, 6. November, öffnen die Gold- und Silberschmiede ihre Werkstätten und Ateliers für alle Schmuckliebhaber und solche, die es werden wollen.

Das Berufsbild des Goldschmiedes kennzeichnen gestalterisches und handwerkliches Talent, gepaart mit fachlicher Qualifikation und Kreativität sowie Tradition und Innovation. - Der Beruf verlangt Kopf, Herz und Hand!

Goldschmiedekunst ist die künstlerische Verarbeitung von Gold, Silber, Platin, Perlen und Edelsteinen zu Schmuck, Geräten, Gefäßen und Ziergegenständen, nach eigenen Ideen oder der Vorstellungen des Kunden.

Goldschmiedekunst

=

Selbstverwirklichung!

Im wahrsten Sinne des Wortes werden mit Fingerspitzengefühl brillante Ideen in die Tat umgesetzt. Die Ausbildung zum Goldschmied umfasst alle Bereiche der Schmuckherstellung, vom Entwurf bis zur Fertigung, mit den Grundlagen der Metallbearbeitung, den Kenntnissen von Werkstoffen und zeichnerischer Fertigkeit. Zum einen werden traditionelle und moderne Techniken praktisch und theoretisch vermittelt, zum anderen ca. 200 Edelsteine eingehend untersucht, um sie sicher un-

terscheiden und für die Schmuckverarbeitung verwenden zu können. Der Entwurf und die zeichnerische Darstellung ist ein weiterer Schwerpunkt dieser Kunst.

Jedes Schmuckstück ist Ausdruck von Persönlichkeit, Kreativität und handwerklicher Kunstfertigkeit. So wird aus Edelmetall und Edelsteinen etwas Faszinierendes geschaffen, das durch seine Eigenart und Originalität viele modische Trends übersteht und Wertbeständigkeit behält. Die Werke der Goldschmiedekunst sind nachhaltig und künstlerisch einzigartig. Der Mensch steht im Mittelpunkt der handwerklichen und schöpferischen Arbeit. Es entsteht eine Kombi-

nation aus der Idee des Kunden in Verbindung mit der Kreativität des Goldschmiedes.

Der Tag der Goldschmiede bietet Gelegenheit, diese Menschen kennen zu lernen. Sie öffnen ihre Werkstätten und man kann miterleben wie ein Schmuckstück entsteht, von der Idee bis zur Vollen- dung. Es wird gezeichnet, ge- feilt, gelötet, gesägt – und be- trachtet.

Kaum jemand kann sich dem Bann edler Schmuckstücke und ihrem faszinierenden

Glanz entziehen. Schmuck wird getragen, um Stil zu zeigen und Individualität zum Ausdruck zu bringen. Er berührt uns nicht nur auf der Haut, sondern verbindet

meist eine Erinnerung an einen besonders schönen Augenblick mit einem lieben Menschen. Schmuckstücke erzählen eine kleine Ge- schichte. Ohne einen wirklich praktischen Nutzen begleiten Sie uns oft ein Leben lang. - Das macht Sie einzigartig!

Treten Sie ein in diese faszinierende Welt, lassen Sie sich verzaubern!